

Brandenburg, 22.03.2018

Laborinformation 5/2017 Nachmeldungen

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

in der Tagesroutine verzeichnen wir eine **Vielzahl von Nachmeldungsanträgen**. Diese Auftragsweiterungen erfordern aufgrund des Suchens der Originalprobe aus dem Archiv, der Datenerfassung und der Beurteilung der präanalytischen Bedingungen einen vergleichsweise **hohen administrativen Aufwand**.

Grundsätzlich werden alle Proben in Abhängigkeit von der Stabilität der Messgrößen unter verschiedenen Lagerbedingungen für Wiederholungsmessungen im Labor aufbewahrt.

Probenaufbewahrung

- 7 Tage für Serumproben bei 2° bis 8°C
- 1 Tag für Blutbilder (EDTA Proben)
- 7 Tage für HbA1c (EDTA Proben)
- 4 Stunden für Citrat-Proben

Wir möchten Sie bitten, **spätere Auftragsweiterungen nur klinisch notwendigen Folgeanalysen** vorzubehalten. Bitte beachten Sie dies bei der Erstellung des Primärauftrages.

Handhabung

Bitte senden Sie **Auftragsweiterungen** mit einem **Original-Überweisungsschein** zeitnah mit dem Laborfahrer ins Labor. Vermerken Sie bitte auf dem Schein, dass es sich um eine Nachmeldung handelt.

Vorabsenden der Überweisungsscheine per **Fax** an die 0 33 81 - 41 24 19 bitte **nur in dringenden Ausnahmefällen**, wenn die gewünschten Parameter nur eine gewisse Zeit nach der Blutentnahme stabil bleiben und der Originalschein nicht rechtzeitig in dieser Zeitspanne im Labor eingehen würde.

Bitte vermerken Sie zusätzlich auf dem Originalschein, dass dieser schon per Fax ins Labor gesendet wurde, um Doppelbestimmungen zu vermeiden!

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 0 33 81 - 41 24 00 gern zur Verfügung und bedanken uns bei Ihnen für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. M. Kern
Laborleiter